



TG/165/3

INTERNATIONAL UNION
FOR THE PROTECTION
OF NEW VARIETIES OF
PLANTS

UNION INTERNATIONALE
POUR LA PROTECTION
DES OBTENTIONS
VÉGÉTALES

INTERNATIONALER
VERBAND ZUM SCHUTZ
VON PFLANZEN-
ZÜCHTUNGEN

UNIÓN INTERNACIONAL
PARA LA PROTECCIÓN
DE LAS OBTENCIONES
VEGETALES

RICHTLINIEN
FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER PRÜFUNG
AUF UNTERSCHIEDBARKEIT, HOMOGENITÄT UND BESTÄNDIGKEIT

DILL
(Anethum graveolens L.)

GENEVE
1999

Exemplare dieser Veröffentlichung können zum Preis von 10 Schweizer Franken pro Exemplar einschließlich normalem Porto von dem Büro der UPOV, 34, chemin des Colombettes, Postfach 18, 1211 Genf 20, Schweiz, bezogen werden.

Dieses Dokument oder Teile daraus dürfen ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis der UPOV vervielfältigt, übersetzt und veröffentlicht werden, vorausgesetzt, daß die Quelle angegeben wird.

* * * * *



TG/165/3

ORIGINAL: englisch

DATUM: 1999-03-24

**INTERNATIONAL UNION
FOR THE PROTECTION
OF NEW VARIETIES OF
PLANTS**

**UNION INTERNATIONALE
POUR LA PROTECTION
DES OBTENTIONS
VÉGÉTALES**

**INTERNATIONALER
VERBAND ZUM SCHUTZ
VON PFLANZEN-
ZÜCHTUNGEN**

**UNIÓN INTERNACIONAL
PARA LA PROTECCIÓN
DE LAS OBTENCIONES
VEGETALES**

RICHTLINIEN

FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER PRÜFUNG

AUF UNTERSCHIEDBARKEIT, HOMOGENITÄT UND BESTÄNDIGKEIT

DILL

(Anethum graveolens L.)

Diese Richtlinien sind in Verbindung mit Dokument TG/1/2 zu sehen, das Erklärungen über die allgemeinen Grundsätze enthält, nach denen die Richtlinien aufgestellt wurden.

<u>INHALT</u>	<u>SEITE</u>
I. Anwendung dieser Richtlinien	3
II. Anforderungen an das Vermehrungsmaterial	3
III. Durchführung der Prüfung	3
IV. Methoden und Erfassungen	4
V. Gruppierung der Sorten	4
VI. Merkmale und Symbole	4
VII. Merkmalstabelle	5
VIII. Erklärungen zu der Merkmalstabelle	10
IX. Literatur	13
X. Technischer Fragebogen	14

I. Anwendung dieser Richtlinien

Diese Richtlinien gelten für alle Sorten von *Anethum graveolens* L.

II. Anforderungen an das Vermehrungsmaterial

1. Die zuständigen Behörden bestimmen, wann, wohin und in welcher Menge und Beschaffenheit das für die Prüfung erforderliche Vermehrungsmaterial zu liefern ist. Anmelder, die Material von außerhalb des Staates einreichen, in dem die Prüfung vorgenommen wird, müssen sicherstellen, daß alle Zollvorschriften erfüllt sind. Die vom Anmelder in einer oder mehreren Proben einzusendende Mindestmenge an Saatgut sollte betragen:

100 g.

Das Saatgut sollte wenigstens die Mindestanforderungen an die Keimfähigkeit, den Feuchtigkeitsgehalt und die Reinheit für die Vermarktung von Saatgut des Landes erfüllen, in dem die Anmeldung eingereicht wurde. Die tatsächliche Keimfähigkeit sollte so hoch wie möglich sein.

2. Das Pflanzenmaterial darf keiner Behandlung unterzogen worden sein, es sei denn, daß die zuständigen Behörden eine solche Behandlung gestatten oder vorschreiben. Soweit es behandelt worden ist, müssen die Einzelheiten der Behandlung angegeben werden.

III. Durchführung der Prüfung

1. Die Mindestprüfungsdauer sollte in der Regel zwei gleichartige Wachstumsperioden betragen.

2. Die Prüfungen sollten in der Regel an einer Stelle durchgeführt werden. Wenn einige wichtige Merkmale an diesem Ort nicht festgestellt werden können, kann die Sorte an einem weiteren Ort geprüft werden.

3. Die Prüfungen sollten unter Bedingungen durchgeführt werden, die eine normale Pflanzenentwicklung sicherstellen. Die Parzellengröße ist so zu bemessen, daß den Beständen die für Messungen und Zählungen benötigten Pflanzen oder Pflanzenteile entnommen werden können, ohne daß dadurch die Erfassungen, die bis zum Abschluß der Vegetationsperiode durchzuführen sind, beeinträchtigt werden. Jede Prüfung sollte insgesamt 100 Einzelpflanzen umfassen, die auf zwei oder mehrere Wiederholungen verteilt werden sollten. Getrennte Parzellen für Beobachtungen einerseits und Messungen andererseits können nur bei Vorliegen ähnlicher Umweltbedingungen verwendet werden.

4. Zusätzliche Prüfungen für besondere Erfordernisse können durchgeführt werden.

IV. Methoden und Erfassungen

1. Sofern nicht anders angegeben, sollten alle Erfassungen, die durch Messen, Wiegen oder Zählen vorgenommen werden, an 60 Pflanzen oder je einem Teil von 60 Pflanzen, erfolgen.
2. Alle Erfassungen am Blatt und am Laub, außer bei Jungpflanzen, sollten vor dem Erscheinen der Hauptdolde erfolgen. Alle Erfassungen am Blatt sollten in der Mitte des Stieles erfolgen.
3. Alle Erfassungen an der Dolde, der Farbe und Wachsschicht des Stieles sollten erfolgen, wenn die Dolde voll entwickelt ist.
4. Die Bestimmung der Höhe der Pflanze und der Anzahl der Zweige erster Ordnung sollte zum Zeitpunkt der Vollblüte erfolgen.

V. Gruppierung der Sorten

Sofern erforderlich, sollte das Prüfsortiment zur leichteren Herausarbeitung der Unterscheidbarkeit in Gruppen unterteilt werden. Für die Gruppierung sind solche Merkmale geeignet, die erfahrungsgemäß innerhalb einer Sorte nicht oder nur wenig variieren. Die verschiedenen Ausprägungsstufen sollten in der Vergleichssammlung ziemlich gleichmäßig verteilt sein.

VI. Merkmale und Symbole

1. Zur Beurteilung der Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit sollten die Merkmale mit ihren Ausprägungsstufen, wie sie in der Merkmalstabelle aufgeführt sind, verwendet werden.
2. Hinter den Ausprägungsstufen für jedes Merkmal stehen Noten (Zahlen) für eine elektronische Datenverarbeitung.

3. Legende:

(*) Merkmale, die für alle Sorten in jedem Prüfungsjahr, in dem Prüfungen vorgenommen werden, herangezogen werden und in jeder Sortenbeschreibung enthalten sein sollten, sofern die Ausprägungsstufe eines vorausgehenden Merkmals oder regionale Umweltbedingungen dies nicht ausschließen.

(+) Siehe Erklärungen zu der Merkmalstabelle in Kapitel VIII.

VII. Table of Characteristics/Tableau des caractères/Merkmalestabelle/Tabla de caracteres

English	Français	Deutsch	Espanol	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
1. Young plant: anthocyanin coloration	Jeune plante: pigmentation anthocyanique	Jungpflanze: Anthocyanfärbung	Planta joven: pigmentación antociánica		
absent	absente	fehlend	ausente		1
present	présente	vorhanden	presente	Ambrozja	9
2. Young plant: attitude of leaves (3 to 5 leaves stage)	Jeune plante: port des feuilles (stade 3 à 5 feuilles)	Jungpflanze: Haltung der Blätter (3 bis 5 Blatt- stadium)	Planta joven: porte de las hojas (estado de 3 a 5 hojas)		
erect	dressé	aufrecht	erecto	Indyjski	1
semi-erect	demi-dressé	halbaufrecht	semierecto	Hanak	3
horizontal	horizontal	waagerecht	horizontal	Kronos	5
3. Plant: density of (*) foliage	Plante: densité du feuillage	Pflanze: Dichte des Laubes	Planta: densidad del follaje		
loose	lâche	locker	laxa	Indyjski	3
medium	moyenne	mittel	media	Sari	5
dense	dense	dicht	densa	Hanak	7
4. Plant: number of primary branches	Plante: nombre de ramifications primaires	Pflanze: Anzahl Zweige erster Ordnung	Planta: número de ramificaciones primarias		
few	petit	gering	bajo		3
medium	moyen	mittel	media		5
many	grand	groß	alto		7
5. Plant: height (*) (+)	Plante: hauteur	Pflanze: Höhe	Planta: altura		
short	courte	niedrig	baja	Indyjski, Krezus	3
medium	moyenne	mittel	media	Sari	5
tall	haute	hoch	alta	Hanak, Szmaragd	7

English	Français	Deutsch	Espanol	Example Varieties Exemples Beispielsorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
6. Stem: length of main stem (+)	Tige: longueur de la tige principale	Stengel: Länge des Hauptstengels	Tallo: longitud del tallo principal		
short	courte	kurz	corta	Indyjski, Krezus	3
medium	moyenne	mittel	media	Ambrozja	5
long	longue	lang	larga	Szmaragd	7
7. Stem: diameter (at middle third)	Tige: diamètre (au tiers moyen)	Stengel: Durchmesser (im mittleren Drittel)	Tallo: diámetro (en el tercio central)		
small	petit	klein	pequeño	Indyjski	3
medium	moyen	mittel	medio	Amat	5
large	grand	groß	grande	Hanak, Kronos	7
8. Stem: blue hue (*)	Tige: teinte bleue	Stengel: Blauton	Tallo: matiz azul		
absent	absente	fehlend	ausente	Hanak, Indyjski	1
present	présente	vorhanden	presente	Ambrozja	9
9. Stem: intensity of green color	Tige: intensité de la couleur verte	Stengel: Intensität der Grünfärbung	Tallo: intensidad del color verde		
light	claire	hell	claro	Hanak, Indyjski	3
medium	moyenne	mittel	medio	Krezus	5
dark	foncée	dunkel	oscuro	Lukullus	7
10. Stem: waxiness	Tige: pruine	Stengel: Wachsschicht	Tallo: cerosidad		
absent or very weak	absente ou très faible	fehlend oder sehr gering	ausente o muy débil	Diwa	1
weak	faible	gering	débil	Hanak	3
medium	moyenne	mittel	media	Budakalaszi	5
strong	forte	stark	fuerte	Szmaragd	7
very strong	très forte	sehr stark	muy fuerte	Ambrozja	9

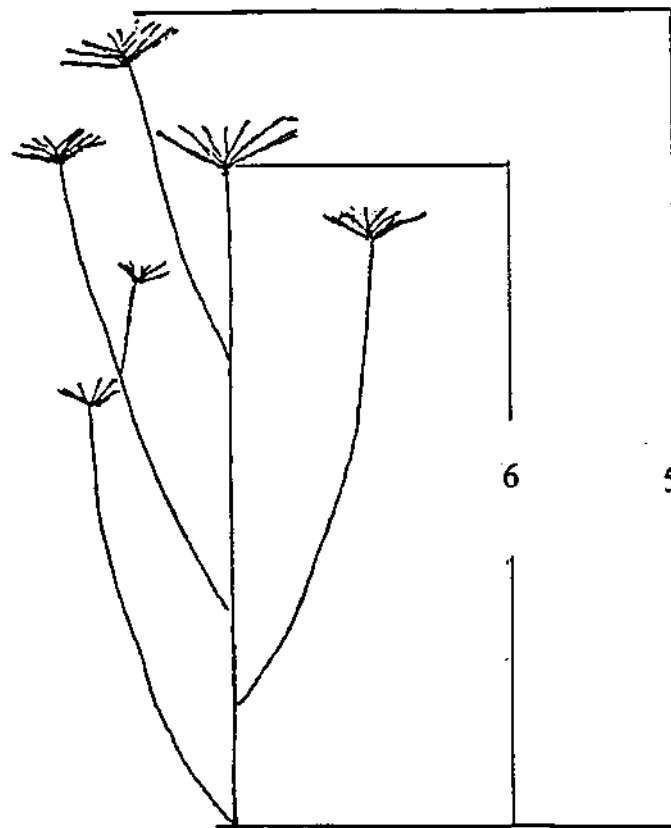
English	Français	Deutsch	Espanol	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
11. Leaf: shape	Feuille: forme	Blatt: Form	Hoja: forma		
triangular	triangulaire	dreieckig	triangular	Ambrozja, Lukullus	1
rhomboidal	losangequé	rhombisch	romboidal		2
oblong	oblongue	rechteckig	oblonga		3
12. Leaf: density of (+) feathering	Feuille: densité des segments foliaires	Blatt: Dichte des Fiederblatts	Hoja: densidad del laciniado		
loose	lâche	locker	laxa	Indyjski	3
medium	moyenne	mittel	media	Lukullus	5
dense	dense	dicht	densa	Hanak	7
13. Leaf: width of (+) segments	Feuille: largeur des segments	Blatt: Breite der Fiedern	Hoja: anchura de las lacinias		
narrow	étroite	schmal	estrecha	Indyjski	3
medium	moyenne	mittel	media	Lukullus	5
broad	large	breit	ancha	Krezus, Kronos	7
14. Leaf: length (+)	Feuille: longueur	Blatt: Länge	Hoja: longitud		
short	courte	kurz	corta	Indyjski	3
medium	moyenne	mittel	media	Amat	5
long	longue	lang	larga	Hanak	7
15. Leaf: width (+)	Feuille: largeur	Blatt: Breite	Hoja: anchura		
narrow	étroite	schmal	estrecha	Indyjski	3
medium	moyenne	mittel	media	Ambrozja	5
broad	large	breit	ancha	Sari	7

English	Français	Deutsch	Espanol	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
16. Leaf: blue hue (*)	Feuille: teinte bleue	Blatt: Blauton	Hoja: matiz azul		
absent	absente	fehlend	ausente	Hanak, Indyjski	1
present	présente	vorhanden	presente	Amat, Ambrozja	9
17. Leaf: intensity of green color	Feuille: intensité de la couleur verte	Blatt: Intensität der Grünfärbung	Hoja: intensidad del color verde		
light	claire	hell	claro	Hanak, Indyjski	3
medium	moyenne	mittel	medio	Stella	5
dark	foncée	dunkel	oscuro	Lukullus	7
18. Leaf: waxiness	Feuille: pruline	Blatt: Wachsschicht	Hoja: cerosidad		
weak	faible	gering	débil	Hanak	3
medium	moyenne	mittel	media	Budakalaszi	5
strong	forte	stark	fuerte	Ambrozja	7
19. Main umbel: (*) diameter	Ombelle principale: diamètre	Hauptdolde: Durchmesser	Umbela principal: diámetro		
small	petit	klein	pequeño	Indyjski	3
medium	moyen	mittel	media	Amat	5
large	grand	groß	grande	Kronos	7
20. Main umbel: (+) number of peduncles	Ombelle principale: nombre de pédoncules	Hauptdolde: Anzahl Doldenstrahlen	Umbela principal: número de pedúnculos		
few	petit	gering	bajo	Indyjski	3
medium	moyen	mittel	media	Sari	5
many	grand	groß	alto	Szmaragd, Kronos	7

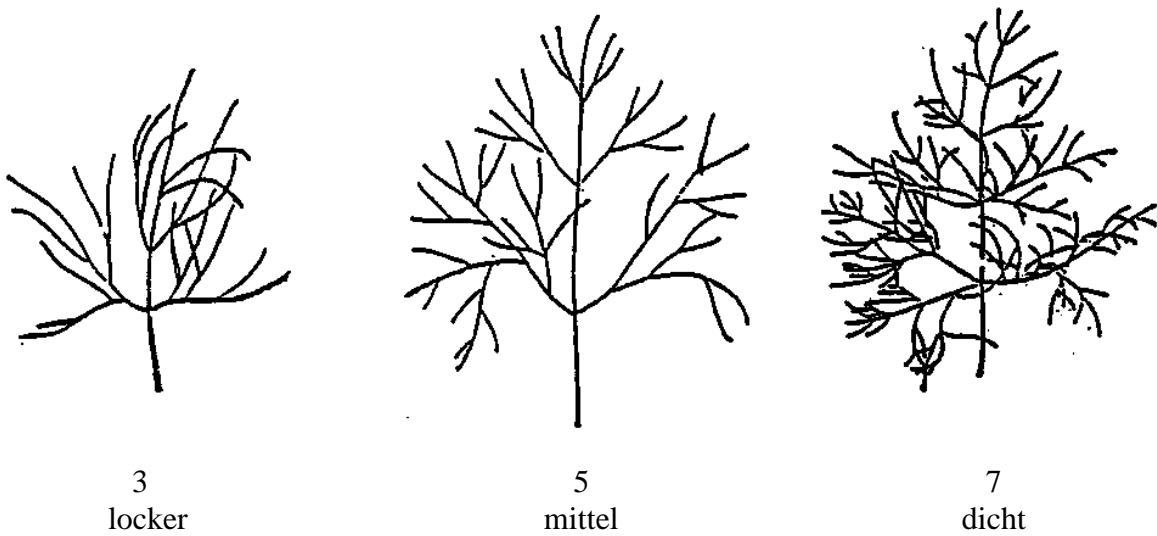
English	Français	Deutsch	Espanol	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
21. Time of appearance of main umbel (*)	Époque d'apparition de l'ombelle principale	Zeitpunkt des Erscheinens der Hauptdolde	Época de aparición de la umbela principal		
early	précoce	früh	temprana	Indyjski	3
medium	moyenne	mittel	media	Ambrozja	5
late	tardive	spät	tardía		7
22. Time of beginning of flowering	Époque du début de floraison	Zeitpunkt des Blühbeginns	Época del comienzo de la floración		
early	précoce	früh	temprana	Indyjski	3
medium	moyenne	mittel	media	Ambrozja	5
late	tardive	spät	tardía		7

VIII. Erklärungen zu der Merkmalstabelle

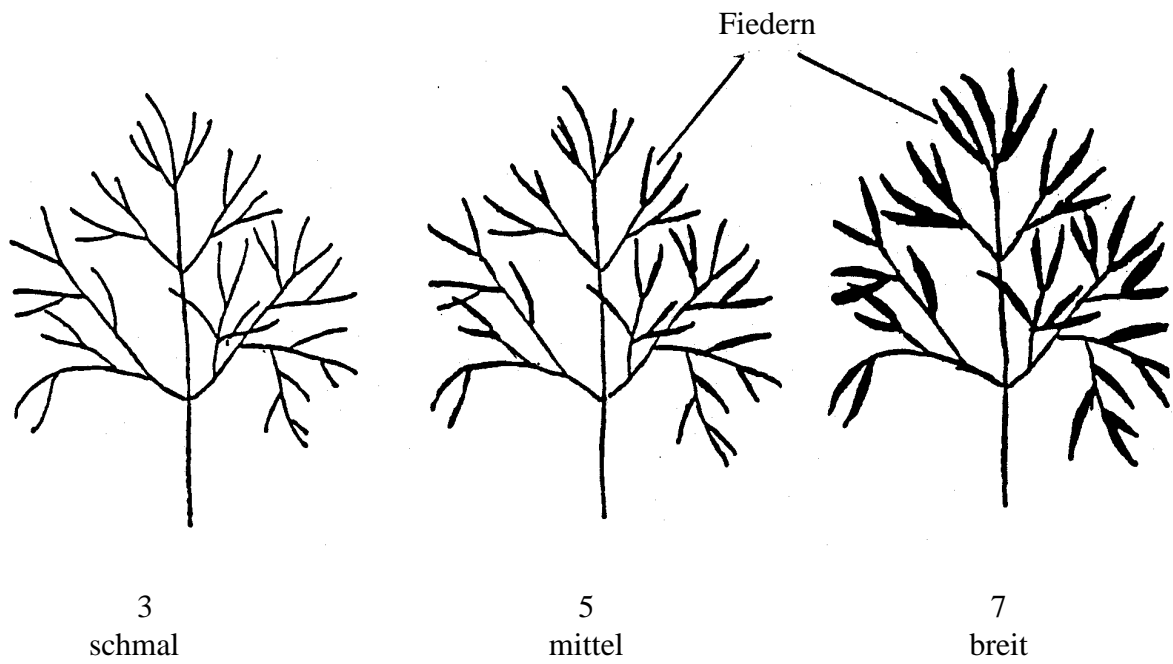
Zu 5 und 6: Pflanze: Höhe (5) und Stengel: Länge des Hauptstengels (6)



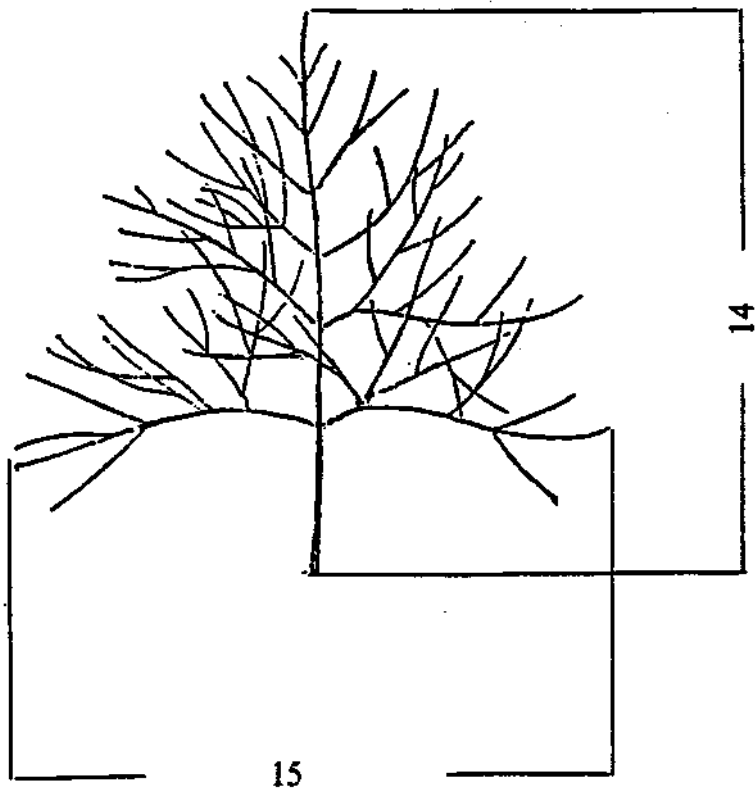
Zu 12: Blatt: Dichte des Fiederblatts



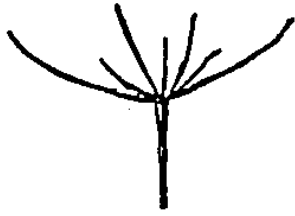
Zu 13: Blatt: Breite der Fiedern



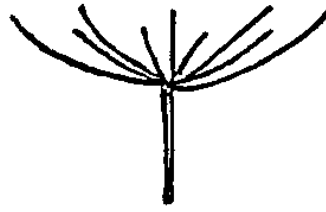
Zu 14 und 15: Blatt: Länge (14) und Breite (15)



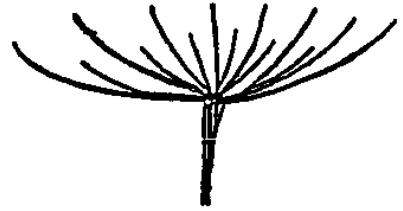
Zu 20: Hauptdolde: Anzahl Doldenstrahlen



3
gering



5
mittel



7
groß

IX. Literatur

Chroboczek, E., 1977: "Odmianoznawstwo Roslin Warzywnych", Panstwowe Wydawnictwo Rolnicze i Lesne, Warszawa

Dachler, M. and Pelzmann, H., 1989: "Heil- und Gewürzpflanzen, Anbau-Ernte-Aufbereitung", Österreichischer Agrarverlag, Wien

Heeger, E. F., 1989: "Handbuch des Arznei- und Gewürzpflanzenbaues", Dt. Bauernverlag, 2. Aufl.

Heeger, E. F. and Brüchner, K., 1950: "Heil- und Gewürzpflanzen, Arten- und Sortenkunde", Dt. Bauernverlag

Lizgunowa, T., 1948: "Ukrop. Owoszczyje kultury i kormowyje korniepody. Rukowodstwo po aprobacii sielsko-chozjastwiennych kultur", Moskwa

Madaus, G., 1938: "Lehrbuch der biologischen Heilmittel", Georg Thieme Verlag

X. Technischer Fragebogen

	Referenznummer (nicht vom Anmelder auszufüllen)
<p>TECHNISCHER FRAGEBOGEN in Verbindung mit der Anmeldung zum Sortenschutz auszufüllen</p>	
1. Art	<p><i>Anethum graveolens</i> L. DILL</p>
2. Anmelder (Name und Adresse)	
3. Vorgeschlagene Sortenbezeichnung oder Anmeldebezeichnung	

4. Informationen über Ursprung, Erhaltung und Vermehrung der Sorte

5. Anzugebende Merkmale der Sorte (die in Klammern angegebene Zahl verweist auf das entsprechende Merkmal in den Prüfungsrichtlinien; die Ausprägungsstufe, die der der Sorte am nächsten kommt, bitte ankreuzen).

Merkmale	Beispielssorten	Note
5.1 Pflanze: Höhe (5)		
niedrig	Indyjski, Krezus	3[]
mittel	Sari	5[]
hoch	Hanak, Szmaragd	7[]
5.2 Blatt: Blauton (16)		
fehlend	Hanak, Indyjski	1[]
vorhanden	Amat, Ambrozja	9[]
5.3 Hauptdolde: Durchmesser (19)		
klein	Indyjski	3[]
mittel	Amat	5[]
groß	Kronos	7[]
5.4 Zeitpunkt des Erscheinens der Hauptdolde (21)		
früh	Indyjski	3[]
mittel	Ambrozja	5[]
spät		7[]

6. Ähnliche Sorten und Unterschiede zu diesen Sorten

Bezeichnung der ähnlichen Sorte	Merkmal, indem die ähnliche Sorte unterschiedlich ist ^{o)}	Ausprägungsstufe der ähnlichen Sorte	Ausprägungsstufe der Kandidatensorte
---------------------------------	---	--------------------------------------	--------------------------------------

^{o)} Sofern die Ausprägungsstufen der beiden Sorten identisch sind, bitte die Größe des Unterschieds angeben.

7. Zusätzliche Informationen zur Erleichterung der Unterscheidung der Sorte

7.1 Resistenzen gegen Schädlinge und Krankheiten

7.2 Besondere Bedingungen für die Prüfung der Sorte

7.3 Nutzung (bitte beabsichtigte Nutzung angeben)

7.4 Andere Informationen

8. Genehmigung zur Freisetzung

- a) Ist es erforderlich, eine vorherige Genehmigung zur Freisetzung der Sorte gemäß der Gesetzgebung für Umwelt-, Gesundheits- und Tierschutz zu erhalten?

Ja Nein

- b) Wurde eine solche Genehmigung erhalten?

Ja Nein

Sofern die Frage mit "ja" beantwortet wurde, bitte eine Kopie der Genehmigung beifügen.

[Ende des Dokuments]